

Niederschrift der Sitzung des Ausschusses für öffentliche Ordnung, Sicherheit, Ortsteile und Ehrenamt am 09.06.2022

Sitzungsort:	Rathaus, Raum 225, Ratssitzungssaal, Fischmarkt 1, 99084 Erfurt
Beginn:	18:00 Uhr
Ende:	18:18 Uhr
Anwesende Mitglieder des Ausschusses:	Siehe Anwesenheitsliste
Abwesende Mitglieder des Ausschusses:	Siehe Anwesenheitsliste
Sitzungsleiter:	Herr Blechschmidt
Schriftführer/in:	

Tagesordnung:

		Drucksachen- Nummer
I.	Öffentlicher Teil	
1.	Eröffnung und Begrüßung	
2.	Änderungen zur Tagesordnung	
3.	Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 05.05.2022	
4.	Dringliche Angelegenheiten	
5.	Behandlung von Anfragen	
5.1.	Mittel für die Gefahrenabwehr Fragesteller: Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Herr Robeck	0652/22

hinzugezogen: Beigeordneter für Sicherheit und Umwelt

- 5.2. Sachstand Hochwasserschutz **0839/22**
Fragesteller: Ortsteilbürgermeister Azmannsdorf, Herr
Bose
hinzugezogen: Beigeordneter für Sicherheit und Umwelt
6. Informationen
- 6.1. Mündliche Informationen
- 6.2. Sonstige Informationen

I. Öffentlicher Teil

**Drucksachen-
Nummer**

1. Eröffnung und Begrüßung

Der Ausschussvorsitzende Herr Blechschmidt, Fraktion DIE LINKE., eröffnete die öffentliche Sitzung des Ausschusses für öffentliche Ordnung, Sicherheit, Ortsteile und Ehrenamt und stellte die form- und fristgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Des Weiteren wies er auf die aktuell geltenden Hygienebestimmungen hin.

2. Änderungen zur Tagesordnung

Änderungen zur Tagesordnung lagen nicht vor.

3. Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 05.05.2022

Die Niederschrift wurde wie folgt

genehmigt Ja 5 Nein 0 Enthaltung 3 Befangen 0

4. Dringliche Angelegenheiten

Es lagen keine dringlichen Angelegenheiten vor.

5. Behandlung von Anfragen

- 5.1. Mittel für die Gefahrenabwehr** **0652/22**
**Fragesteller: Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Herr
Robeck**
hinzugezogen: Beigeordneter für Sicherheit und Umwelt

Herr Robeck, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, fragte nach, ob die Aufwendungen für die Sozialbestattungen und die Gebühren für das Krematorium ausgeglichen werden oder ggf. als Sozialleistungen gelten.

Der Leiter des Bürgeramtes wies darauf hin, dass die Stadtverwaltung zur Bestattung verpflichtet sei. Die Bestattungspflicht sei eine Ordnungspflicht der Stadtverwaltung und dient der Gefahrenabwehr, somit handelt es sich nicht um eine Sozialpflicht. Es gibt viele Fälle, bei denen es niemanden gibt, der für die Bestattungskosten aufkommen kann. Ein Ausgleich der offenen Kosten erfolgt nicht, sondern belastet den städtischen Haushalt. Auf die Frage von Herrn Robeck, ob die Kosten nicht separat abgerechnet werden müssten, erklärte der Leiter des Bürgeramtes, dass für dieses Thema der Finanzbereich zuständig sei.

Des Weiteren erkundigte sich Herr Robeck, was die Schutzmaßnahmen für den Stadtdienst beinhalten. Der Leiter des Bürgeramtes erklärte, dass es sich um die persönliche Schutzausrüstung der Mitarbeiter handelt. Diese beinhaltet schusssichere Westen, Reizstoffe, Handfesseln sowie Fortbildungskurse zur Selbstverteidigung.

Abschließend fragte Herr Robeck nach, ob bei dem Punkt – Tierheim Abgabe von Fundtieren - die Sicherstellung von gefährlichen Tieren dabei sei. Der Leiter des Bürgeramtes wies darauf hin, dass die Sicherstellung von gefährlichen Tieren separat abgerechnet werde.

Herr Frenzel, Fraktion SPD, fragte nach, ob die Bestattungen ausgeschrieben werden oder über das städtische Bestattungsunternehmen erfolgen. Der Leiter des Bürgeramtes äußerte, dass die Bestattungen über das städtische Bestattungsunternehmen erfolgen würden.

zur Kenntnis genommen

- 5.2. Sachstand Hochwasserschutz 0839/22**
Fragesteller: Ortsteilbürgermeister Azmannsdorf, Herr Bose
hinzugezogen: Beigeordneter für Sicherheit und Umwelt

Herr Bose, Ortsteilbürgermeister Azmannsdorf, verwies auf die immer noch nicht vorhandene Wasserwehr sowie die sehr allgemein gehaltenen Informationsflyer. Er wünsche sich einen informativen Flyer für die Bevölkerung, mit genauen Hinweisen was beim Ertönen der Warnsirene zu unternehmen ist.

Herr Horn, Beigeordneter für Sicherheit und Umwelt, informierte die Ausschussmitglieder darüber, dass an der Vorlage für die Wasserwehrgearbeitet werde. Er bot an, die Information bezüglich des Flyers weiter zu geben.

Herr Frenzel, Fraktion SPD, bat darum, die Untere Wasserbehörde noch einmal darauf hinzuweisen, dass der Grünschnitt am Gewässerufer für die Fließgeschwindigkeit des Gewässers von Bedeutung ist und ordnungsgemäß ausgeführt werden sollte.

zur Kenntnis genommen

6. Informationen

6.1. Mündliche Informationen

Es lagen keine mündlichen Informationen vor.

6.2. Sonstige Informationen

Sonstige Informationen lagen nicht vor.

gez. A. Blechschmidt
Vorsitzender

gez. 
Schriftführer/in